

Continental Gold Ltd. bohrt 10,8 m mit 43,97 g/t Gold und 54 g/t Silber in einer neuen, tief gelegenen hochgradigen Subzone in Veta Sur und 4,0 m mit 135,88 g/t Gold und 114 g/t Silber in Yaragua, Projekt Buriticá, Kolumbien

23.03.2011 | [IRW-Press](#)

Continental Gold bohrt 10,8 m mit 43,97 g/t Gold und 54 g/t Silber in einer neuen, tief gelegenen hochgradigen Subzone in Veta Sur und 4,0 m mit 135,88 g/t Gold und 114 g/t Silber in Yaragua, Projekt Buriticá, Kolumbien

Toronto, Ontario, 22. März 2011 - Continental Gold Limited („Continental“ oder das „Unternehmen“) (TSX:CNL) freut sich, die Ergebnisse aus den fünfzehn Diamant-Bohrlöchern im Rahmen des laufenden Programms des Unternehmens in dessen Projekt Buriticá in Antioquia, Kolumbien, bekannt zu geben. In dem Konzessionsgebiet wurden bisher Diamantbohrungen über 51.000 Meter durchgeführt; im Rahmen des Untertage-Bohrprogramms für 2011 sind derzeit acht Bohrgeräte auf einer Fläche von 60.000 Metern im Einsatz.

Wichtigste Ergebnisse

- Die wichtigsten neuen Bohrlochabschnitte des Systems Veta Sur umfassen:
10,8 m mit 43,97 g/t Au und 54 g/t Ag inklusive
3,44 m mit 123,08 g/t Au und 131 g/t Ag in Bohrloch BUSY-146,
10,7 m mit 17,17 g/t Au und 214 g/t Ag in BUSY-140 und
1,25 m mit 364,49 g/t Au und 154 g/t Ag in BUSY-142

Das Bohrloch BUSY-146 umfasst eine neu entdeckte hochgradige Subzone im tiefsten Teil des Systems Veta Sur, in dem bisher gebohrt wurde. In BUSY-142 wurde ein sehr hochgradiger, steil abfallender Schuss im „Kern“ des Systems Veta Sur weiter definiert, der bei hohen Goldgehalten in der Tiefe offen bleibt.

- Die wichtigsten Bohrabschnitte des Systems Yaragua umfassen:
4,0 m mit 135,88 g/t Au und 114 g/t Ag inklusive
1,2 m mit 449,90 g/t Au und 373 g/t Ag in Bohrloch BUSY-120
3,25 m mit 22,79 g/t Au und 21 g/t Ag in BUSY-125

Diese und andere Ergebnisse zum System Yaragua lassen weiterhin auf die Kontinuität potenziell wirtschaftlicher Mächtigkeiten in mehreren der Adersysteme von Yaragua über eine bedeutende Tiefenreichweite und Streichlänge schließen.

Details

Das 18.000 Hektar große Projekt Buriticá von Continental, das zu 100 % im Eigentum des Unternehmens steht, weist mehrere bekannte Bereiche einer hochgradigen Adermineralisierung auf. Die beiden Bereiche, die am umfassendsten erkundet wurden, sind das System Yaragua, in dem Testbohrungen über 550 Meter Streichlänge und 600 Meter vertikal durchgeführt wurden, und das System Veta Sur, das über 500 Meter Streichlänge und 375 Meter vertikal durchfahren wurde. Beide Systeme weisen mehrere Adern auf und bleiben in der Tiefe offen.

System Veta Sur

In Tabelle 1 werden die zusammengefassten Ergebnisse aus sieben neuen Bohrlöchern im Adersystem Veta Sur vorgestellt. Durch die Ergebnisse aus den Bohrlöchern werden die Kontinuität mehrerer Edelmetalladern in den zentralen 120 Metern der bekannten Streichlänge des Systems von 500 Metern bestätigt und die vertikale Reichweite der hochgradigen Mineralisierung auf 375 Meter vertikal erweitert.

BUSY-146 weist eine neue hochgradige (10,8 m mit 43,97 g/t Au und 54 g/t Ag) Subzone in Höhe 1425 Meter auf, fast 300 Meter unter den sehr reichhaltigen oberflächennächsten Goldabschnitten von Veta Sur und 200 Meter unterhalb des sehr hochgradigen "Kerns" dieses Systems (Abbildung 1). Ein noch tieferer (in Höhe 1339 Meter) hochgradiger Abschnitt in Bohrloch BUSY-146 zeigt auch Merkmale einer Mineralisierung des Typs Stadium II (geringe Nichtedelmetalle, freie Gold- und signifikante Silberwerte), wodurch die vertikale Reichweite, über welche die überlagernde Mineralisierung des Stadiums II beobachtet wurde, ausgeweitet wird. Zwischen diesen beiden Intervallen weist die hochgradige Mineralisierung des Typs Stadium I in Höhe 1352 Meter neben Pyrit auch Pyrrhotit sowie hohe Ag-/Au-Werte auf und wird dahingehend interpretiert, dass eine Ablagerung reduzierterer hydrothermalen Fluide in der Nachbarschaft der kohlenstoffhaltigen Metasedimente aus der Kreidezeit vorliegt, die an die dazwischen liegenden Intrusionen von Buriticá angrenzen. BUSY-146 veranschaulicht ferner, dass das System Veta Sur bei hochgradigem Gold in der Tiefe offen ist.

Die sehr reichhaltigen Goldabschnitte in BUSY-142 (Tabelle 1) erweitern die Region der sehr hochgradigen Abschnitte (> 100 g/t Au) im zentralen oberen Teil von Veta Sur (Abbildung 1). Dieser hochgradige „Kern“ des Systems, der starke überlagernde Mineralisierungen des Typs Stadium II aufweist, repräsentiert vermutlich einen steil abfallenden Schuss mit einer Länge von mehr als 100 Metern, der in der Tiefe und zur Oberfläche hin offen ist.

In Bohrloch BUSY-136 wurden zwei Intervalle mit hohen Ag-/Au-Abschnitten (unter anderem 1,57 m mit 6,13 g/t Au und 327,2 g/t Ag und 0,9 m mit 66,17 g/t Au und 526,4 g/t Ag) an der nördlichen Seite des Systems Veta Sur sowie eine mögliche neue Ader zum Südosten hin durchteuft. In Bohrloch BUSY-106, in dem auch nach Süden hin gebohrt, jedoch die Zieltiefe nicht erreicht wurde, wurden hohe Ag-/Au-Intervalle durchteuft, unter anderem 1,5 m mit 233 g/t Silber. Auf der südlichen Seite von Veta Sur wurden in Bohrloch BUSY 146 hohe Ag-/Au-Intervalle durchteuft, unter anderem 0,4 m mit 64,33 g/t Au und 1195 g/t Ag. Es wird erwartet, dass die hochgradigen Gold-/Silberadern durch weitere Bohrungen in beiden Seiten des Korridors Veta Sur bestätigt werden.

Ein 19,2-m-Abschnitt mit 3,75 g/t Gold und 19 g/t Silber in BUSY-104 ist der erste Hinweis auf geringwertiges Material im System Veta Sur, das sich potenziell für den massenweisen untertägigen Abbau eignet. Dieser Typ von Mineralisierung wurde in Yaragua mit zahlreichen mächtigen Abschnitten mit vergleichbarem Gehalt in der Brekzie gut dokumentiert.

Tabelle 1 – Bohrergergebnisse von Veta Sur

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/CNL_032211_DEUTSCH.pdf

System Yaragua

Die Ergebnisse der acht neuen Bohrlöcher von Yaragua werden in Tabelle 2 zusammengefasst. Diese Bohrlöcher deckten ca. 100 Meter Streichlänge im zentralen Teil der bekannten 550 Meter des Streichens des Yaragua-Korridors mit mehreren Adern ab und umfassten eine im östlichen Teil des Systems gebohrte Ausscherung (Abbildung 2). In allen Bohrlöchern wurden mehrere Adersysteme durchteuft, die potenziell wirtschaftliche Mächtigkeiten aufweisen.

BUUY-54 war ein zum Norden hin gebohrtes unterirdisches Bohrloch, mit dem ein Großteil der Mächtigkeit des Yaragua-Korridors durchfahren und tief in den Korridor eingedrungen wurde. Es wurden mehrere Adern mit potenziell wirtschaftlichen Gehalten und Mächtigkeiten durchfahren, unter anderem die Adersysteme von San Antonio-FW/Ader A in Höhen von unter 1200 Metern, einige der tiefsten Abschnitte, die bisher im System Yaragua gebohrt wurden. In den höheren Bereichen des Bohrlochs wurden bedeutende Mächtigkeiten der potenziell massenweise förderbaren Brekzien von Yaragua angetroffen.

In BUSY-110 wurden gute Mächtigkeiten im System San Antonio-FW-Ader A festgestellt, einige davon 50 Meter östlich von BUUY-54 und 300-350 Meter höher als in BUUY-54.

In BUSY-120 wurden 4,0 m mit 135,88 g/t Gold, 114 g/t Silber und 4,1 % Zink in der Ader San Antonio durchteuft, wodurch ein sehr hochgradiges Segment dieses durch Untertage-Probenahme dargestellten Adersystems erweitert wird (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 3. März 2011). In BUSY-125 wurden im Adersystem San Antonio bei RL weit über der Untertage-Probenahme gute Gehalte und Mächtigkeiten durchteuft.

Im östlichen Teil des Systems Yaragua, in dem nur wenige Bohrungen vorgenommen wurden, wurde in BUSY-119 die Ader Murcielagos durchfahren, die Goldgehalte aufwies, welche mit den historisch

geförderten Gehalten in diesem Gebiet vergleichbar sind. Weiter nördlich und in größerer Tiefe wurden in diesem Bohrloch auch eine silberreiche Ader und mehrere andere, bisher unkorrelierte goldhaltige Adern, durchteuft.

Tabelle 2 – Bohrergergebnisse des Systems Yaragua

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/CNL_032211_DEUTSCH.pdf

Andere Bereiche

Zum Norden hin wurden zwei Bohrlöcher in den Bereich Yaragua North gebohrt. In beiden Bohrlöchern wurden umfangreiche Abschnitte mit niedrigen Goldgehalten (durchschnittlich ca. 0,1 g/t und mit hohem Ag/Au) festgestellt, die bei Kupfer eine hochgradige, bei Molybdän, Antimon und Tellur eine variable Anomalität aufweisen. Sowohl BUSY-114 als auch BUSY-139 wiesen jeweils mehrere Abschnitte von über einem Meter mit 1-3 g/t Gold und bis zu 35 g/t Silber im Bereich der geringwertigeren Hüllen auf. Für die Bewertung der Bedeutung dieser Mineralisierung sind weitere Arbeiten erforderlich.

BUSY-141 wurde in erster Linie für geotechnische Zwecke in der Nähe des Pfades eines geplanten untertägigen Zugangs gebohrt; es wurde keine nennenswerte Mineralisierung festgestellt.

Aktuelle Unternehmensinformationen - Bevorstehender Ablauf der Optionsscheine

Continental Gold möchte diese Gelegenheit nutzen, um die Inhaber der Optionsscheine, die das Unternehmen im Rahmen der im Januar und Februar 2009 abgeschlossenen Privatplatzierung ausgegeben hat (die „Optionsscheine“), daran zu erinnern, dass diese Optionsscheine am Mittwoch, dem 30. März 2011, um 16.00 Uhr (Ortszeit Toronto) ihre Gültigkeit verlieren. Alle Optionsscheine, die bis zum Ablauf dieser Frist nicht ausgeübt wurden, werden ungültig und verlieren danach jegliche Rechtskraft.

Zum 18. März 2011 waren 3.557.813 Optionsscheine im Umlauf. Der Ausübungspreis der Optionsscheine liegt bei \$ 2,25 je Aktie. Falls alle Optionsscheine ausgeübt werden, beläuft sich der Reinerlös für das Unternehmen auf C \$ 8.005.079 Mio.

Zur Ausübung der Optionsscheine

Inhaber von Optionsscheinen, die diese ausüben möchten, sollten ihren Investmentberater anweisen, eine „sofortige Ausübung“ vorzunehmen, und bereit sein, die Zahlung in Höhe des Ausübungspreises für jeden ausgeübten Optionsschein (durch Scheck oder Zahlungsanweisung, zahlbar an Continental Gold Limited) an die Investmentberatungsfirma zu leisten. Sobald die Zahlung und die erforderlichen Dokumente bei der Olympia Transfer Services Inc. eingegangen sind, werden die Optionsscheine storniert und die Inhaber der Optionsscheine erhalten Stammaktien von Continental.

Die Anleger sollten ihren Investmentberater ansprechen, um sich zu informieren, wie viel Zeit für die Durchführung dieses Prozesses erforderlich ist und welche sonstigen Kosten gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Ausübung entstehen.

Inhaber von Optionsscheinen, die ein physisches Zertifikat besitzen und die Scheine ausüben wollen, müssen Olympia Transfer Services Inc. einen Scheck oder eine Zahlungsanweisung, zahlbar an Continental Gold Limited, sowie das Optionszertifikat mit dem auf der Rückseite ausgefüllten Zeichnungsschein, übermitteln.

Technische Informationen

Die Ergebnisse aus dem Bohrprogramm des Unternehmens wurden vom Vice President Exploration, Stuart Moller, P.Geol., einer gemäß kanadischen Rechtsvorschrift NI 43-101 „qualifizierten Person“, geprüft, verifiziert und zusammengestellt. Stuart Moller ist seit über 30 Jahren im Bereich Mineralexploration tätig und ein Licensed Professional Geologist in der Provinz British Columbia sowie ein Fellow der Society of Exploration Geologists.

Das Unternehmen setzt ein QA/QC-Programm ein, das dem Branchenstandard entspricht. Der HQ- und NQ-Diamantbohrkern wird in zwei Hälften gesägt; eine Hälfte wird an ein Probenvorbereitungslabor in

Medellín versandt, das von SGS Columbia betrieben wird. Die Proben werden dann zur Analyse an das von SGS zertifizierte Testlabor in Lima, Peru, versandt. Der übrige Kern wird für künftige Probenbestätigungen in einem gesicherten Lager aufbewahrt. Zur Überwachung der Laborleistung werden Blind-, Doppel- und zertifizierte Standardproben in den Probenstrom eingeführt, und ein Teil der Proben wird in den ACME-Labors in Vancouver bzw. den Inspectorate Labs in Reno regelmäßig kontrolliert.

Über Continental Gold Limited

Continental Gold Limited (TSX:CNL) ist ein Unternehmen, das Explorationen im fortgeschrittenen Stadium durchführt und über neun Goldprojekte in Kolumbien verfügt, die sich über ca. 124.450 Hektar erstrecken. Unter der Leitung eines Management-Teams mit über 40 Jahren Explorations- und Bergbauerfahrung in Südamerika startete das Unternehmen ein offensives Explorationsprogramm zu seinem umfassenden Portfolio an Bergbauprojekten, wobei der Fokus auf seinem Referenzprojekt, dem hochgradigen Goldvorkommen von Buriticá, liegt. Weitere Informationen zum Projekt Buriticá und den übrigen Goldexplorationsprojekten von Continental Gold sind über [www.Continental Gold.com](http://www.ContinentalGold.com) abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Elina Chow
Director, Investor Relations
Continental Gold Limited
+1.416.583.5611
info@continentalgold.com
www.continentalgold.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält oder bezieht sich auf zukunftsgerichtete Informationen, unter anderem Aussagen in Bezug auf die Schätzung der Mineralressourcen, die Explorationsergebnisse, die potenzielle Mineralisierung, die Explorations- und Minenerschließungspläne, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und die Schätzungen der Marktbedingungen, und basiert auf den aktuellen Erwartungen, die mit einer Reihe geschäftlicher Risiken und Unwägbarkeiten einhergehen. Unter anderem können die folgenden Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen: Die Unmöglichkeit, die geschätzten Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, eine wesentliche Abweichung des Kapitals und der Betriebskosten von den Schätzungen, die vorläufige Natur der metallurgischen Untersuchungsergebnisse, ein Verzug bei der Einholung der erforderlichen staatlichen, umweltrechtlichen oder sonstigen Projektgenehmigungen oder der Nichterhalt dieser Genehmigungen, politische Risiken, Unwägbarkeiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und Kosten der künftig erforderlichen Finanzierungen, Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursveränderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung der Projekte und die sonstigen Risiken im Zusammenhang mit dem Sektor Mineralexploration und -erschließung. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bedeutenden Risiken und Unwägbarkeiten sowie sonstigen Faktoren verbunden, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Die Leser sollten sich nicht über Gebühr auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Stand der zukunftsgerichteten Aussagen ist das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neue Ereignisse oder Umstände darzulegen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/CNL_032211_DEUTSCH.pdf

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/25165--Continental-Gold-Ltd.-bohrt-108-m-mit-4397-g-t-Gold-und-54-g-t-Silber-in-einer-neuen-tief-gelegenen-hochgradigen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).